

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Abteilung Stadtentwicklung, Straßen,  
Grünflächen und Umwelt

03.03.2023

Bezirksverordnetenversammlung  
Treptow-Köpenick  
06. März 2023

Vorsteher der BVV  
Herrn Groos

Eingang Büro BVV

p. M. an Frakt. + BzV Klupsch am 06.03.23

über  
Bezirksbürgermeister

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Drucksache SchA IX/0352 vom 30.01.2023 des  
Bezirksverordneten Andreas Max Klupsch - AfD  
Betr.: Sitzbänke auf dem Schloßplatz**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Sitzbänke auf dem Schloßplatz und in dessen Umgebung weisen das Merkmal der schüsselförmigen Sitzflächen auf?
2. Sind diese Sitzbänke für schwerbehinderte Menschen geeignet bzw. als solche zertifiziert?
3. Seit wann sind diese Sitzbänke dort aufgestellt, und wer hat das in welchem Rahmen veranlasst?
4. Gab es seither schon weitere Beschwerden zu den Sitzbänken und, wenn ja, welche und wie viele?
5. Gibt es Überlegungen, diese Sitzbänke auszutauschen und, wenn ja, wann und in welchem Umfang?
6. Wird bei der Beschaffung von Sitzbänken auf die Barrierefreiheit geachtet?

Hierzu antwortet das Bezirksamt Treptow-Köpenick:

Zu 1.

Auf dem Schloßplatz befinden sich zwei Bänke, im angrenzenden Frauentog drei Bänke und im Luisenhain weisen alle 22 Bänke dieses Merkmal auf.

Zu 2.

Im Rahmen der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage konnte das Straßen- und Grünflächenamt diese Information leider nicht mehr fristgerecht einholen. Der Fragestellende kann sich auch direkt an den Hersteller, „siroli, Edelstahlbau UG“, wenden. Das Bank-Modell wird jedoch seit zwölf Jahren nicht mehr hergestellt.

Zu 3.

Der Luisenhain wurde in 2006/2007 umgestaltet. Dabei wurden diese Bänke in Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt aufgestellt. Bei der Auswahl der Bänke wurde das damalige Stadtmöblierungskonzept des Stadtentwicklungsamtes und die damals einschlägig geltenden Regeln der Technik beachtet.

Zu 4.

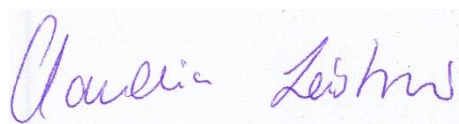
Diesbezügliche Beschwerden sind am SGA nicht bekannt.

Zu 5.

Nein, so lange die Funktionsfähigkeit gegeben ist, besteht kein Bedarf, die Bänke auszutauschen. Im Rahmen einer Anfrage nach der Erhöhung der Anzahl der Bänke wurde beschlossen, dass sechs weitere Sitzgelegenheiten im Luisenhain aufgestellt werden sollen. Da das bestehende Modell nicht mehr hergestellt wird, soll ein ähnliches, seniorengerechtes Modell mit Armlehne in einer Höhe von 52 cm gefertigt und eingebaut werden.

Zu 6.

Sowohl bei der Neugestaltung von Grünanlagen als auch bei der Beschaffung neuer Ausstattung wird auf Barrierefreiheit geachtet. Pläne und Bedarfe werden nach den Grundsätzen des „Design for all“ geprüft und mit dem Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderung abgestimmt.



Dr. Claudia Leistner  
Bezirksstadträtin

"Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen  
II B 52 -H 9440-1/2015-8-4 vom 02.05.2022:

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieser:

Beantwortung Schriftliche Anfrage	Drs. Nr. IX/0352
--------------------------------------	---------------------

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw. vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	2	3,00	234,72 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material,  
Beauftragung Gutachten, ....)

0,00 €

aufgewendet und damit entstanden  
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

234,72

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe  
von:

30,00 €

**Damit ergeben sich Gesamtkosten von:**

264,72 €